

Thur~Blick



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Schule, Kirche und Vereine

Ausgabe Januar 2007

Redaktion: Gemeindemitteilungen – Anna-Rita Dutly
Vereinsnachrichten – Silvia Locher
S'Chilefenschter – Olivier Wacker
d'Schuelsiite – Samuel Kern

Kontakt: 052 / 765 20 62 oder
info@huettlingen.ch

Mitteilungen des Einwohneramtes

Jubilare

01. März Berta Oppikofer 80 Jahre

Geburten

20. Dezember Alessandro Nino Mutti
10. Januar Aline Kaiser

Wir gratulieren der Jubilarin und den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Freude und alles Gute.

Einbürgerung

Gemäss Mitteilung des Bundesamtes für Migration vom 13. November 2006 wurden folgende Personen erleichtert eingebürgert:

- Frau Sandra Edith Schweizer, verheiratet mit Urs Walter Schweizer, sowie
- Nicolas Enrique Schweizer, beide wohnhaft in Mettendorf.

Baubewilligungen

Emil Niederer
Überdachung Sitzplatz
Messmer
Überdachung/Frontverglasung Sitzplatz

Öffnungszeiten Kanzlei

Während den Sportferien vom 29. Januar bis 02. Februar 2007 ist unsere Gemeindekanzlei jeweils nur morgens, von 08.00Uhr – 11.30 Uhr geöffnet.

An den Nachmittagen bleibt die Kanzlei in dieser Woche geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie ab Montag, 05. Februar 2007 wieder zu den üblichen Öffnungszeiten bedienen zu können.

Stromkennzeichnung

Mit der vom Bundesrat eingeführten Vorschrift zur Stromkennzeichnung werden ab 2007 alle Lieferanten von Elektrizität verpflichtet, ihren „Strommix“ den Kunden und Kundinnen mitzuteilen. Die Endverbraucher erhalten mit der Kennzeichnung die Möglichkeit, den an sie gelieferten Strom nach qualitativen Kriterien zu bewerten.

Die Stromdeklaration der Elektrizitätsversorgung präsentiert sich wie folgt:

Der gelieferte Strom wurde produziert aus:

Erneuerbare Energie	
<i>Wasserkraft Inland</i>	16.3%
nicht erneuerbare Energie	
<i>Kernenergie Inland</i>	49.1%
<i>Kernenergie Ausland</i>	34.6%
Total	100 %

Diese Angaben entsprechen dem Stand 2006. Die Deklaration über die Stromzusammensetzung des laufenden Jahres folgt jeweils im nächsten Frühjahr.

Steuererklärung und FISC 2006

Die Steuererklärungen sind inzwischen verteilt worden. Wo gewünscht, ist die CD bereits in den Unterlagen enthalten. Sollten sie sich kurzfristig entschliessen, ihre Steuererklärung mit der Fisc-CD zu erledigen, so kann diese nachträglich auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Neu ist auf der ersten Seite der Steuererklärung die Bankverbindung für allfällige Rückzahlungen aufgedruckt. Wir bitten um Überprüfung dieser Angaben.

Wichtige Änderungen in der Fisc 2006:

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an H. Locher.

GA Flexi-Cards oder SBB-Tageskarten

Die Einführung der Gemeindetageskarte ist sehr erfolgreich verlaufen. Im letzten Jahr wurde eine durchschnittliche Auslastung von beinahe 80% erreicht. Die Kosten für eine Tageskarte betragen Fr. 35.-. Ist am Reisetag noch eine Tageskarte erhältlich, so wird diese für Fr. 20.- abgegeben.

Wie funktioniert der Online-Zugriff zum Reservationssystem:

1. Unter der Homepage von Hüttlingen www.huettlingen.ch Symbol Tageskarten anklicken.
2. Auf dem Bildschirm erscheinen die Tage des laufenden Monats mit der Anzeige ob noch Tageskarten erhältlich sind oder nicht.
3. Ist der gewünschte Tag noch frei, Doppelklick auf dieses Feld.
4. Eingabe sämtlicher Daten gemäss Vorgabe.
5. Ihre Bestellung wird umgehend per E-Mail bestätigt.
6. Abholen und bezahlen der Tageskarte innert 3 Tagen auf der Gemeindekanzlei Felben-Wellhausen.

Für Einwohner ohne Internet-Zugriff stehen wir auf der Gemeindekanzlei zur Verfügung.

Gehölzpflege entlang der Thur

Ende Jahr fand zusammen mit dem zuständigen Vertreter des Wasserbauamtes eine Begehung entlang der Thur auf dem ganzen Gemeindegebiet statt. Dabei wurde festgestellt, dass das Ufergehölz teilweise zurückgeschnitten, bzw. ausgelichtet werden muss, um schönen Einzelbäumen mehr Raum und Licht zu verschaffen. Gleichzeitig wurde auch besprochen, einzelne Baumgruppen dem Biber zu überlassen. Dabei handelt es sich vorwiegend um Gehölze, die in einem Gebiet stehen, wo der Biber heute schon aktiv ist, oder von diesen Tieren bevorzugte Baumarten.

Die Arbeiten werden im Frühjahr von Rolf Gmeinder ausgeführt. Auftraggeber ist das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau.

IPV- Individuelle Prämienverbilligung

Der Versand der Anträge erfolgt in den Monaten Februar/März.

Berechtigt sind alle Einwohner mit Wohnsitz in Hüttlingen per 01. Januar 2007. Voraussetzung ist eine einfache Steuer von weniger als Fr. 800.-; massgebend ist die provisorische Steuerrechnung 2006, Stand per 31. Dezember 2006.

Eine Prämienverbilligung steht auch allen Kindern mit Jahrgang 1989 – 2006 deren Eltern weniger als Fr. 180'000.- steuerbares Vermögen ausweisen.

Personen, die keinen Antrag erhalten trotzdem aber glauben, berechtigt zu sein, melden sich auf der Gemeindekanzlei. Bei verschlechterten wirtschaftlichen Verhältnissen kann eine Neubemessung der IPV beantragt werden. Der Antrag auf Neubemessung muss spätestens 30 Tage nach Versand der Schlussrechnung definitiven Schlussrechnung 2007 an die IPV-Kontrollstelle Hüttlingen gestellt werden. Anträge auf Neubemessung können nur gutgeheissen werden, wenn der ursprüngliche Antrag fristgerecht eingereicht wurde, oder wenn kein Anspruch gemäss der vorjährigen provisorischen Steuerklärung bestand.

Wir bitten Sie, bei Unklarheiten und Fragen in jedem Fall die IPV-Kontrollstelle der Gemeinde Hüttlingen zu kontaktieren, Tel. 052 765 20 62, und nicht das Kantonale Amt für AHV/IV in Frauenfeld.

Gewichtsbeschränkung auf der Geigenhofstrasse

Durch extreme Belastungen im vergangenen Herbst hat die Strasse stark gelitten. Um zu verhindern, dass die Schäden bis zum Ende der begonnenen Sanierungsarbeiten noch grösser werden und dadurch die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist, musste für die Geigenhofstrasse eine Gewichtsbeschränkung auferlegt werden. Mit Schreiben vom 14. Dezember 2006 hat das Departement für Bau und Umwelt eine Gewichtslimite von 20 Tonnen genehmigt. Die Beschränkung besteht vorläufig bis zum Ende der Sanierungsarbeiten auf der gesamten Geigenhofstrasse. Dies wird voraussichtlich bis Ende 2008 sein.

Nach Abschluss der Arbeiten wird überprüft, ob die Gewichtsbeschränkung aufgehoben werden kann oder ob eine dauernde Gewichtslimite eingerichtet werden muss.

Verschmutzung Gemeindestrassen

Alle Einwohner unserer Gemeinde werden angehalten Verschmutzungen von Gemeinde und Flurstrassen nach besten Möglichkeiten zu vermeiden. Dies betrifft sowohl Abfälle, welche bei Heckenschnitten oder Gartenarbeiten auf die Strasse gelangen, wie auch natürlich fallendes Laub. In diesen Fällen sollten nicht nur die privaten Grundstücke, sondern auch die angrenzende Strasse gewischt werden.

Gleichzeitig geht ein dringender Aufruf an unsere Landwirte und Pferdehalter: Jegliche Verschmutzungen durch Mist, Jauche, Kuhfladen, „Rossbollen“, Ackerdreck, etc. sind zu unterlassen. Soweit eine Verschmutzung unvermeidlich ist, hat der Verursacher die Reinigung sofort an die Hand zu nehmen. Das Gleiche gilt für verschmutzte Schachteinläufe.

Der Gemeinderat behält sich vor, fehlbare Grundstückbesitzer, Landwirte oder Pferdehalter zu ermahnen.

Im weiteren wollen wir an dieser Stelle auf die Gewährleistung der Verkehrsübersicht entlang aller Strassen hinweisen. Hecken und Sträucher sind immer unter entsprechendem Schnitt zu halten. Landwirte sind angehalten, beim Anpflanzen oder Aussäen von Kulturen den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand zu Strassen und Wegen einzuhalten.

Dorfladen Mettendorf



Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 17.00 – 19.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

***Lueged Sie doch eifach emol inä !!
Bi üs cha mer allerhand chaufe !!***

Mir freued üs uf Ihren Bsuech !!

Evelyn und Rolf Kuhn – Fisch
Hauptstrasse 38
8553 Mettendorf

079 / 519 59 12, Fax: 052 / 770 14 13

Revision Handfeuerlöscher

Die Kantonalen Feuerversicherungen und die EMPA empfehlen, Handfeuerlöscher mindestens alle 3 Jahre auf ihre Einsatzbereitschaft zu kontrollieren. Um die damit verbundenen Kosten möglichst niedrig zu halten, dürfen Sie Ihr Löschgerät – gekennzeichnet mit Ihrer Adresse – am

**Mittwoch, 04. April 2007
zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr
ins Feuerwehrdepot Hüttlingen**

zur periodischen Revision vorbeibringen.

Die Löschgeräte sind am **darauffolgenden Tag, zur gleichen Zeit**, wieder abholbereit.

Spezialtarif pro Feuerlöscher Fr. 51.65 (inkl. MWSt):

- inkl. periodisch zu ersetzende Dichtungen
- exkl. defekte, fehlende Bestandteile und Neufüllungen.

Achtung: Barzahlungen können nicht entgegengenommen werden!

Nach diesem Zeitpunkt werden die Löschgeräte wieder zum Normaltarif von Fr. 60.25, zuzüglich Fahrkostenanteil, revidiert.

Bei dieser Gelegenheit besteht auch die Möglichkeit Handfeuerlöscher oder Löschdecken zu einem reduzierten Preis anzuschaffen:

MINIMAX-Schaumlöscher, 6 Liter
Fr. 295.- statt Fr. 495.-

MINIMAX-Schaumlöscher, 9 Liter
Fr. 330.- statt 550.-

MINIMAX-Löschdecke
Fr. 49.- statt 60.40

Bestelltalons sind beim Feuerwehrkommando oder auf der Gemeindekanzlei erhältlich. Beim Kauf eines oder mehrerer Minimax-Handfeuerlöscher wird Ihr altes Löschgerät – unabhängig von Produkt und Typ – gratis zurückgenommen und umweltgerecht entsorgt.

Feuerwehrkommando Hüttlingen

d' Schuelsiite

Schulleitung in Hüttlingen

Alex Schwarz

Am 20.12.2006 konnte die Schulbehörde den ersten Schulleiter für Hüttlingen wählen. Dem vorangegangen ist ein langer und spannender Prozess, der mit der geänderten kantonalen Gesetzgebung per 01.01.2006 und Pflicht zur Einführung von Schulleitungen bis Sommer 2009 begonnen hat. Im Februar 2006 machte die Behörde in einer Klausur eine Auslegung und diskutierte unter Einbezug von Schulinspektor und Erfahrungen anderer Schulgemeinden verschiedene Varianten. Diese wurden an der Schulgemeindeversammlung im März vorgestellt. Danach erfolgte der Kick-off zum Projekt „Geleitete Schule“ (GLS) mit dem Schulinspektor und kurz darauf nahmen Sämi Kern als Projektleiter und Egon Fischer als erfahrener GLS-Projektbegleiter die Arbeit mit Behörde, Lehrkräften und Hauswarten auf.

Nach Standortbestimmungen, Erarbeitung von Leitbild, Legislaturzielen, Organisationsstruktur, Pflichtenheften, Regelungen für die Zusammenarbeit usw. wurde im September auch eine Auswahlkommission gebildet und die Stelle im Oktober und November ausgeschrieben. Während die Meldefrist noch lief, wurden an der Gemeindeversammlung die Grundlagen für die Einführung der Schulleitung verabschiedet: ein geändertes Organisationsreglement und das Budget 2007. Bei den Grundlagen wurde darauf geachtet, dass der Handlungsspielraum bezüglich des Leitungsmodells erhalten bleibt: Die Schule Hüttlingen kann also künftig mit einer pädagogischen Schulleitung oder als behördengeleitete Schule, wie sie sich vor allem für kleine Schulgemeinden anbietet, funktionieren. Die Anforderungen an die Leitung sind dieselben und hoch: Lehrpatent mit Nachdiplomstudium Schulleitung oder anerkannte Ausbildung in Betriebs- und Personalführung mit Weiterbildung Pädagogik auf Hochschulniveau.

Bis zum 30. November erhielten wir zwei Bewerbungen, eine davon von Sämi Kern, unserem Schulpräsidenten, die er Tage zuvor ankündigte. Er trat daraufhin in der Auswahlkommission in den Ausstand. Im Verlauf der

Projektarbeit wurde Sämi Kern von verschiedenen Seiten mehrmals eingeladen, diese Funktion zu übernehmen, da er faktisch schon bisher zunehmend die Aufgaben der Schulleitung übernommen hat und dafür eine hohe Akzeptanz genießt. Sämi Kern lehnte jeweils aufgrund der hohen beruflichen Belastung ab, schlug mit seiner Bewerbung dann aber einen gangbaren Weg vor: Mit einer Anstellung zu 50% (30% Schulleitung, 20% Präsidium) würde er ab August 2008 die Schulleitung übernehmen, vorausgesetzt er habe die Akzeptanz von Behörde, Lehrkräften und Hauswarten.

Die Auswahlkommission klärte die Akzeptanz bei allen Lehr- und Therapiekräften, Behörde und Hauswarten und erhielt 100% positive Rückmeldungen. Trotz Aufschub um ein Jahr (2008 statt 2007) sieht sie in Sämi Kern die Idealbesetzung: ein ausgewiesener Fachmann und eine erfahrene Führungspersönlichkeit. Zudem sprechen die heutige gute Schulführung und die gewünschte Kontinuität für ihn. Er wurde einstimmig zum Schulleiter vorgeschlagen.

Die Schulbehörde klärte die Anstellungsbedingungen und erarbeitete die Verträge. Die Besoldungen entsprechen den kantonalen Vorgaben für Schulleitungen und den Empfehlungen des VTGS für Schulpräsidien. Die budgetierten Kosten der Schulleitung ändern sich mit dieser Lösung nicht, d.h. eine gleichaltrige Schulleitung bezieht den gleichen Lohn. Durch den Aufschub um ein Jahr spart die Schule einmalig Fr. 20'000. Hingegen kommt es aufgrund der Umwandlung des Schulpräsidiums vom Nebenamt in eine Teilzeitanstellung zu jährlichen Mehrkosten von ca. 20'000. Dies entspricht 2 Steuerprozenten, wobei es zu keiner Steuererhöhung kommen wird. Die Stimmbürger können im Herbst über das Budget 2008 befinden.

Die Schulbehörde erachtet diese Lösung als ideal für unsere Schule und freut sich auf die weitere Projektarbeit und den Start der Schulleitung. Anlässlich der Schulgemeindeversammlung im März 2007 sollen die Überlegungen und der Planungsstand erörtert werden.

Beweggründe für die Tätigkeit als Schulleiter

Sämi Kern

Seit 2001 darf ich der Schulgemeinde Hüttlingen als Präsident vorstehen. Die Thurgauer Schulen haben sich seither stark verändert und entwickelt. Die Aufgaben wurden umfangreicher und komplexer. Dies führte vielerorts zu mehr Professionalität durch Einführung von Schulleitungen und Zusammenlegung von Schulgemeinden. Die Anzahl Schulgemeinden hat sich beinahe halbiert und die Konzentration geht weiter. Trotz kleiner und sinkender Schülerzahlen sind wir die Veränderungen mit viel Engagement aktiv angegangen und konnten mehr und mehr gemeinsam eine Schule nach unseren Vorstellungen gestalten und entwickeln. Mit dem augenblicklichen Projekt GLS haben wir neue Wege eingeschlagen: Wir diskutieren Vision und Leitbild und formulieren Legislaturziele und Entwicklungsprojekte. Ein Ziel ist und bleibt eine eigene Schule im Dorf bzw. für unsere vier Dörfer. Dies fordert auch künftig ein hohes Engagement und ein eigenständiges Profil als Dorfschule und allenfalls eine Kooperation oder Schulgemeindegemeinschaft unter Wahrung des Schulstandortes.

Diese Aufgabe forderte mich in den vergangenen Jahren zunehmend, ist aber auch eine grosse Befriedigung für mich. Mir ist unsere Schule mit ihren Menschen ans Herz gewachsen. Die Ermutigungen zur Übernahme der Schulleitung seit Beginn des Projektes verhalten deshalb nicht ungehört, wenn ich auch aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit an der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) kein weiteres Engagement sah. Erst als auch unser erfahrener und gegenüber behördengeleiteten Schulen kritischer Projektbegleiter mich zur Übernahme der Schulleitung herausforderte, suchte ich nach einem gangbaren Weg: Seit 2002 arbeite ich am Aufbau der PHTG, mit dem Bezug der Neubauten im Spätsommer 2008 möchte ich meine Tätigkeit als Verwaltungsdirektor beenden. Ich schrieb daher der Behörde:

„Die Einführung der ersten Schulleitung in Hüttlingen ist ein sehr wichtiger und grosser Schritt. Uns allen liegt viel daran, dass dies gelingt. Die Anforderungen sind hoch, der Platz zwischen Lehrerteam und Behörde klein. Unsere erste Schulleitung muss zu uns passen,

sehr schnell viel lernen und sich einen Platz und die Anerkennung erarbeiten. Ich hätte es da in vielem leichter und könnte als Übergangsperson (2 – 4 Jahre) den Weg ebnen. Wenn also eine deutliche Mehrheit (75%) von Behörde und Lehrkräften meine Tätigkeit als Schulleitung wünscht, so sehe ich darin das Vertrauen und ein Mandat.

Die zeitliche Verzögerung ist für unser Projekt auch eine Chance. Wir hätten für die Einreichung des Dossiers mehr Zeit und könnten die Konkretisierung der Schulentwicklung an unserer SchilW (= schulinterne Weiterbildung) im Februar 2007 angehen. Danach stünden die ersten Entwicklungsprojekte auf dem Plan. Zudem wäre die Schulleitung bereits mit allem vertraut und die Mehrkosten der Schulleitung kommen erst ein Jahr später zum tragen.

Meine eigenen Ideen lassen sich zeitlich gestaffelt verwirklichen. Mit einem 50% Pensum in Hüttlingen (in der Regel an 4 Tagen anwesend) kann ich Erfahrung in der Pädagogischen Leitung sammeln, mein Zweitstudium abschliessen und weitere Mandate (z.B. Kantonsrat, was an der PHTG nicht möglich wäre) ausüben. Meiner eigenen Überzeugung folgend kann ich später die Schulleitung übergeben. Dabei stehen mir immer noch neue Herausforderungen oder eine Selbständigkeit mit Mandaten offen. Mir liegt sehr viel am Gelingen der Einführung der ersten Schulleitung in Hüttlingen. Ich bitte daher um eine kritische Auseinandersetzung und kann auch akzeptieren, wenn dieser wichtige und grosse Schritt einer andern Schulleitung mit einem anderen Profil besser zugetraut wird.“

Ich freue mich, dass die Wahl auf mich fiel und ich die Akzeptanz und das Vertrauen von Behörde und Mitarbeitenden habe. Ich nehme die neue Herausforderung gerne an.

Ferientermine

Die kantonal geregelten Ferientermine sind auf der Homepage www.huettlingen.ch unter Schule bis ins Jahr 2011 bekannt. Hier sind die nächsten Ferien:

Sportferien: 27.01. – 03.02.2007
Frühlingsferien: 06.04. – 20.04.2007

s' Chilefenschter

Gott spricht: Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?

(Jesaja 43, 19a, Jahreslosung für das Jahr 2007)

Kirchenkalender für die nächsten 2 Monate: (Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.)

Datum	Gottesdienst	Jugendgottesdienst	Sonntagsschule	Spezielles
04. Februar	10.00	Schulferien		Dekanatskanzeltausch
11. Februar	20.15		10.00	Singgottesdienst
18. Februar	10.00		10.00	Kirchenkaffee
22. Februar	10.00	11.00	10.00	
04. März	20.15		10.00	Krankensonntag
11. März	10.00		10.00	Jodlermesse
18. März	10.00	11.00	10.00	
25. März	10.00	11.00	10.00	
01. April	10.00		10.00	Palmsontag

Singgottesdienst

Sonntag, 11. Februar

Dieser Gottesdienst richtet sich an alle, die Freude an Musik haben und gerne neue Lieder kennenlernen. Die Lieder werden von Peter Kauf auf dem E.Piano begleitet. Das Vorbereitungsteam freut sich, wenn Sie dabei sind.

Zeit: 20.15 Uhr



Vom Glaubä redä

14. und 28. Februar, 14. und 28. März

Ein vierteiliger Kurs, in dem vom eigenen Glauben die Rede sein soll. Dieser Kurs ist für alle gedacht, die in einer Gruppe ihre religiöse Überzeugung überdenken wollen und lernen möchten, freier über ihren Glauben zu reden. Interessiert? Ich gebe Ihnen gerne mehr Informationen zum Kurs.

Ort: Pfarrhaus **Zeit:** 20.00 Uhr



Mittwoch, 21. Februar

Film ‚Die letzte Stufe‘ – aus dem Jahre 1999 (ca. 90 Minuten, ab 14 Jahren)

Letztes Jahr wäre Dietrich Bonhoeffer hundert Jahre alt geworden. Der deutsche Theologe setzte sich im zweiten Weltkrieg gegen den Nationalsozialismus ein. Für seinen Widerstand kam er schliesslich ins Konzentrationslager Flossenbürg, wo er 1945 hingerechtet wurde. Der Film ‚Die letzte Stufe‘ zeigt eindrücklich die letzten Lebensjahre dieses herausragenden Christen. Zur Filmvorführung sind Sie herzlich eingeladen.

Ort: Kirche **Zeit:** 20.15 Uhr



Weltgebetstag zum Thema ‚Paraguay‘

Freitag, 2. März

Auch dieses Jahr verspricht der Weltgebetstag ein spannender und vielseitiger Gottesdienst zu werden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf zahlreichen Besuch.

Ort: Kirche **Zeit:** 20.15Uhr



>>> Fortsetzung ‚Chilefenschter‘

Krankensonntag

Sonntag, 04. März

In diesem Gottesdienst können alle, die es wünschen, sich segnen und salben lassen und dadurch Kraft und Zurüstung für ihren weiteren Lebensweg erhalten.

Jodlermesse

Sonntag, 11. März

Der Gottesdienst wird umrahmt von den Stadtjodlern Frauenfeld. Schreiben Sie sich diesen besonderen Gottesdienst in Ihre Agenda ein.

Nach dem Gottesdienst sind bei trockenem Wetter alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Zeit: 10.00 Uhr

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 27. März

Die genaue Zeit und der Ort werden in einer separaten Einladung bekanntgegeben.

Palmsonntag, 01. April

Abschluss der Sonntagsschule.

In den letzten Jahren wurde es zu Tradition, dass uns die Sonntagsschulkinder nach dem Palmsonntagsgottesdienst mit geschmückten Zweigen vor der Kirche empfangen. Auch dieses Jahr dürfen wir uns darauf freuen

Jugendtreff Peace

Hallo zusammen,
hier noch die neuen Jugendtreff Peace Daten bis Juli 07.
Es erwartet euch wieder ein spannendes, interessantes und friedliches Jugendtreff Jahr.

Nachfolgend die Daten bis Ende Juli 2007:

- 13. Januar 07 Fondue - Essen
- 26. Januar 07 Billard - Event in Frauenfeld
- 10. Februar 07 Jugendtreff Peace
Tanzen mit ??? Tanzkurs
- 24. Februar 07 Jugendtreff Peace Filmabend
- 3./4. März 07 Skiweekend im Toggenburg
- 17. März 07 Billard - Event in Frauenfeld
- 07. April 07 Jugendtreff Peace
Eierfärben zu Ostern
- 21. April 07 Jugendtreff Peace
Tod oder Jenseits von Eden

- 05. Mai 07 Jugendtreff Peace Spielabend
mit Sarah und Andi
- 19. Mai 07 Jugendtreff Peace
Tenniskurs mit Grillplausch
- 02. Juni 07 No Alc – Bar
- 16. Juni 07 Minigolf – Plausch
- 30. Juni 07 Schulhaus Hüttlingen
Fussballtraining
- 07. Juli 07 Badeplausch im Untersee
Steckborn
- 21. Juli 07 Jugendtreff Peace

Der Jugendtreff Peace ist geöffnet von 19.00 Uhr - 23.00 Uhr.

Ab 23.00 Uhr und für die Heimkehr der Jugendlichen übernehmen das Leiterteam des Jugendtreff Peace keine Verantwortung.

Freundliche Grüsse
Esther Moos / Nicola Schild

Vereinsnachrichten

Hurra, wir jublieren!



Seit 35 Jahren sind wir
Frauen in den Dörfern aktiv.
So auch am **Sonntag, 18. März 2007.**

Deshalb laden wir alle zu einem **Brunch
mit Ausstellung** ein.

Von **9.00-13.00 Uhr** verwöhnen wir Sie mit
einem reichhaltigen Buffet. Erwachsene
bezahlen 15 Franken, Kinder bis 14 Jahre
pro Altersjahr 1 Franken.

Gleichzeitig können Sie in der Ausstellung
die kreativen Kursarbeiten bewundern. Wir
freuen uns auf viele bekannte und
unbekannte Gesichter in der Mehrzweck-
halle Hüttlingen.

Freundlich lädt ein
der Landfrauenverein Thurtal Hüttlingen.

▼

Erfolg für Hüttlinger Musiker

Gleich zwei Mitglieder unseres Musik-
vereins nahmen am Schweizerischen Brass
Band Wettbewerb in Montreux teil. Dabei
erzielten sie zusammen mit ihren jeweiligen
Bands ausgezeichnete Resultate:

3. Stärkeklasse

Rang 1 Liberty Brass Band Junior,
mit Barbara Manser

1. Stärkeklasse

Rang 3 Liberty Brass Band Ostschweiz,
mit Stefan Locher und Adrian
Gamper

Wir gratulieren den jungen Musikern zu
ihrem ausgezeichneten Erfolg und
wünschen Ihnen weiterhin viel Freude am
Musizieren.



DIE FLEDERMAUS
VON JOHANN STRAUSS

Gemischter Chor Thurtal Hüttlingen Landfrauen Thurtal Hüttlingen

Die Theatergesellschaft Sirnach spielt
dieses Jahr ein besonderes Werk aus der
Operettenwelt. Mit „**Die Fledermaus**“ von
Johann Strauss wagt sich das Ensemble
wohl an das bekannteste und meist
gespielte Werk von Johann Strauss. Dank
seiner klangvollen und lieblichen Melodien,
die meist schon „Ohrwürmer“ geworden
sind, ist dieses Stück der Renner bei den
Operettenliebhabern.

Wir freuen uns, wenn am

Freitag den 23. März 2007

uns viele Operettenfreunde begleiten. Die
Kosten für das Billett von Fr. 49.- und den
Car von ca. Fr. 20.- werden am Theater-
abend eingezogen.

Anmeldungen bitte bis 10. Februar 2007

an L. Oesch 052 / 765 29 37.

Die Reservation ist verbindlich.

Es grüssen herzlich die beiden Vereine.

▼

Vorankündigung

Die nächste Ausgabe des Thurblick
erscheint in Woche 13, 2007.

Redaktionsschluss:

Dienstag, 13. März 2007